

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichskanzler-Amt.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang Zwei Thaler.

I. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 28. November 1873.

№ 47.

- Inhalt:** 1. Allgemeine Verwaltungssachen: Mittheilungen über den Stand der Rinderpest; Verweisungen von Ausländern aus dem Reichsgebiete. Seite 361.
2. Münz-Wesen: Kostig über die Ausprägung von Reichsmünzen 363.
3. Post- und Strassen-Wesen: Kompetenz-Veränderungen und Aufhebung von Steuerämtern 363.
4. Heimath-Wesen: zwei Erkenntnisse des Bundesamtes für das Heimathwesen 364.
5. Post-Wesen: Bekanntmachungen: betr. Eröffnung der Eisen-

- bahn zwischen Haulach und Büdingen; betr. Leitung der Posttransporte auf der Route Eisenach-Frankfurt am Main über Offenbach am Main; betr. Einführung von Post-Paketabdrücken; betr. Postverkehr mit den Vereinigten Staaten Americas 366.
6. Konsulat-Wesen: Kompetenz- u. und Exequatur-Ertheilung 368.
7. Marine und Schifffahrt: Quarantäne-Vorschriften verpflichteter Regierungen; Mittheilung über Beginn der Seefeuermannschaft-Prüfung u. in Altona 368.

1. Allgemeine Verwaltungssachen.

Mittheilungen

über den Stand der Rinderpest.

XXVI.

1. Deutschland.

Preußen: Seit Konstatirung des letzten Seuchefalles ist ein Zeitraum von über vier Wochen verstrichen, und ist die Seuche unterm 21. d. Mts. mittelst Bekanntmachung der Bezirks-Regierung zu Oppeln für erloschen erklärt worden. Gleichzeitig sind die angeordneten Sperrmaßregeln, soweit sie nicht die Einfuhr aus Rußland und Oesterreich-Ungarn betreffen, wieder aufgehoben worden, dagegen bleibt das Verbot des Abhaltens von Viehmärkten für einen Theil des Bezirks und die Hornotek-Kontrolle für die Grenzreise vorläufig bestehen.

Bayern: Laut Mittheilung der Königlich bayerischen Regierung vom 26. d. Mts. sind bis zum 23. d. Mts. in Hetschschlag, Bezirks-Amt Wolkstein, in 3 Gehöften 15 Stück Rindvieh an der Seuche gefallen, 91 Stück als erkrankt, beziehungsweise verdaßigt, auf Anordnung der Behörde getödtet. Bis zu demselben Zeitpunkt sind in Perlting, Bezirks-Amt Passau, gefallen: 1 Stück, getödtet: 11 Stück; in Wildenranna, Meßnersschlag, Gottsdorf, sämmtlich im Bezirks-Amt Wegscheid, in 5 Gehöften getödtet: 38 Stück.

2. Oesterreich-Ungarn.

Mitte dieses Monates herrschte die Seuche in Galizien (Bezirke: Brody, Husiatyn, Bzowow, Rawo, Pobjajce, Skalat, Poczow, Rohatyn), Nieder-Oesterreich (Bezirk Seckau), Ober-Oesterreich (Bezirke: Steyr, Kirchdorf, Wels, Linz, Rohrbach), Dalmatien, Kroatien, Slavonien und der Militärsgrenze.